



FMA

Finanzmarktaufsicht
Liechtenstein



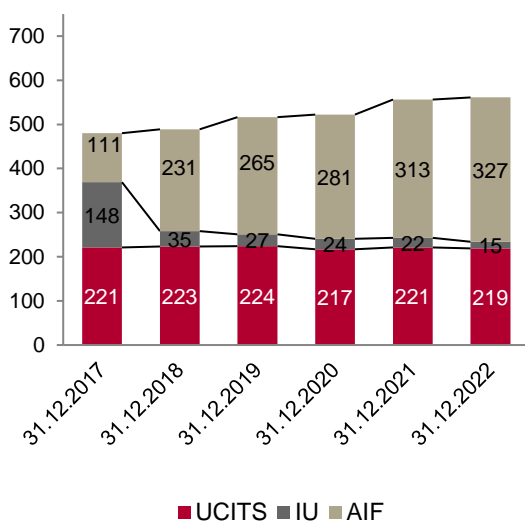
Fondsstandort Liechtenstein
2. Halbjahr 2022

1. Entwicklung der liechtensteinischen Fonds

1.1 Anzahl der verwalteten Fonds

Die Anzahl der liechtensteinischen Fonds blieb gegenüber dem Vorjahr beinahe konstant. Per 31. Dezember 2022 verzeichnete der liechtensteinische Fondsplatz 561 Fonds (Single- und Dachfonds; per 31. Dezember 2021 556 Fonds und per 30. Juni 2022 565 Fonds).

Grafik 1: Anzahl zugelassener Fonds in Liechtenstein



Liechtensteinische Fonds gliedern sich per 31. Dezember 2022 in 219 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (UCITS), 15 Investmentunternehmen (IU)¹ und 327 alternative Investmentfonds (AIF). Die Anzahl der AIF hat sich somit gegenüber dem 31. Dezember 2021 um 14 erhöht, während die Anzahl der UCITS und IU um zwei bzw. sieben sank.

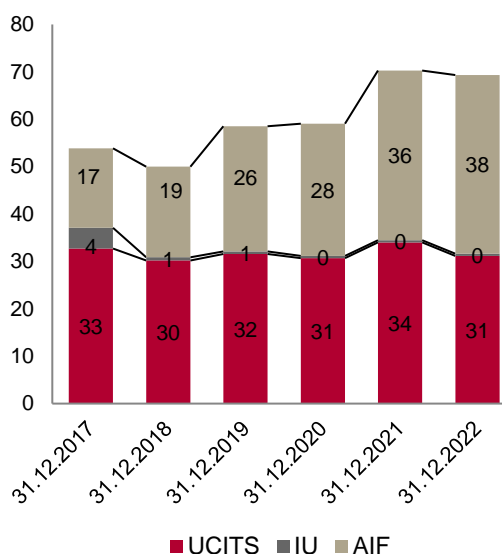
Nach Unterteilung in Teil- und Singlefonds verzeichnete die liechtensteinische Fondslandschaft insgesamt 847 Fonds², wovon 91% die Geschäftstätigkeit aufgenommen haben (per 31. Dezember 2021: 88% von insgesamt 812 Teil- und Singlefonds).

¹ Von den 15 Investmentunternehmen sind 13 Investmentunternehmen in Liquidation nach dem Investmentunternehmensgesetz von 2005 (IUG alt).

1.2 Verwaltetes Fondsvermögen

Per 31. Dezember 2022 wurden in liechtensteinischen Fonds insgesamt CHF 69,29 Mrd. an Nettovermögen verwaltet. Im Vergleich zum Jahresende 2021 entspricht dies einem Rückgang von -1,4% (CHF -0,98 Mrd.). Es entfallen CHF 31,18 Mrd. auf UCITS, rund CHF 0,44 Mrd. auf IU und CHF 37,67 Mrd. auf AIF. Das Nettovermögen der UCITS verzeichnete einen stärkeren Rückgang um -8,3% (CHF -2,83 Mrd.). Das Nettovermögen der IU sank ebenfalls um -7,7% (CHF -0,04 Mrd.). Einzig das Nettovermögen der AIF konnte zulegen, nämlich um 5,3% (CHF 1,89 Mrd.).

Grafik 2: Nettovermögen liechtensteinischer Fonds in CHF Mrd.



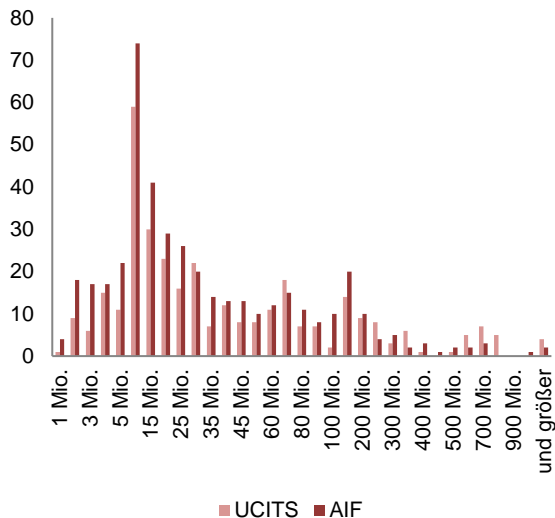
1.3 Grösse der liechtensteinischen Single- und Teilfonds

Die Auswertung der verwalteten Nettovermögen in AIF und UCITS nach Grösse zeigt, dass Single- und Teilfonds zwischen CHF 10-20 Mio. in Liechtenstein vorherrschen. Keine wesentlichen Unterschiede bestehen zwischen UCITS und AIF. Rund die Hälfte der Single- und Teilfonds weisen ein Nettovermögen von bis zu CHF 20 Mio. auf (Median CHF 20,43 Mio.). Der Median beträgt

² Ein Dachfonds kann mehrere Teilfonds aufweisen. Die Vermögenswerte der Teilfonds sind rechtlich unabhängig voneinander.

bei den AIF CHF 19,32 Mio. und bei den UCITS CHF 24,35 Mio.

Grafik 3: Grösse der liechtensteinischen AIF und UCITS (Single- und Teilfonds) nach Häufigkeit per 31. Dezember 2022



Von den Single- und Teilfonds sind 5% kleiner als CHF 2 Mio. und weisen somit eine kritische Grösse auf. Andererseits sind 15% der Single- und Teilfonds grösser als CHF 100 Mio., wovon sechs Teilfonds ein Nettovermögen über CHF 1 Mrd. aufweisen. Konzentrationsrisiken bestehen insofern, da diese sechs grössten Teilfonds 30% des verwalteten Nettovermögens des Fondsplatzes bündeln. Der grösste Teilfonds wiederum umfasst 20% des gesamten verwalteten Nettovermögens in Liechtenstein.

Es liegen somit keine wesentlichen Änderungen gegenüber der letzten Erhebung zum 31. Dezember 2019 vor.

1.4 Alter der liechtensteinischen Single- und Teilfonds

Das durchschnittliche Alter eines liechtensteinischen Single- bzw. Teilfonds beträgt 7,5 Jahre (Median: 5,1 Jahre). Der älteste Teilfonds, ein UCITS, ist 26,2 Jahre alt, gerechnet ab dem Datum seiner Geschäftsaufnahme.

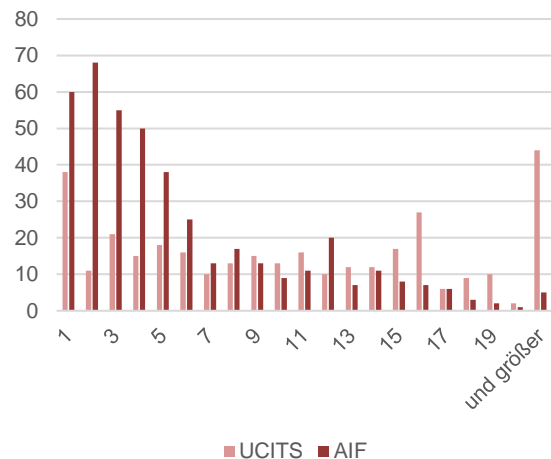
Wesentliche Altersunterschiede der Single- und Teilfonds bestehen zwischen UCITS und AIF. So ist der durchschnittliche UCITS 10,3 Jahre alt (Median: 9,8 Jahre), während AIF durchschnittlich ein

Alter von 5,3 Jahren (Median: 3,6 Jahre) aufweisen.

63% der AIF hat die Geschäftstätigkeit innerhalb der letzten fünf Jahre aufgenommen und 30% innerhalb der letzten zwei Jahren. Die Verteilung des Alters verdeutlicht das dynamische Wachstum im AIF-Bereich.

Bei den UCITS wiederum haben 31% die Geschäftstätigkeit in den letzten fünf Jahren aufgenommen und 15% innerhalb der letzten zwei Jahre.

Grafik 4: Alter der liechtensteinischen AIF und UCITS (Single- und Teilfonds) nach Häufigkeit per 31. Dezember 2022



2. Entwicklung der liechtensteinischen Verwaltungsgesellschaften

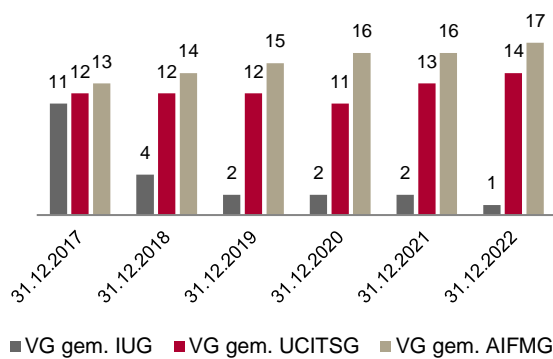
2.1 Anzahl der Verwaltungsgesellschaften

Die Anzahl der zugelassenen Gesellschaften für die Verwaltung von Fonds hat sich gegenüber dem Vorjahr um eine Gesellschaft erhöht. Somit waren zum 31. Dezember 2022 insgesamt 18 Gesellschaften für die Verwaltung von Fonds zugelassen.

Von diesen 18 ist eine Gesellschaft nach dem IUG 2015, 14 Gesellschaften nach dem UCITSG und 17 als Verwalter alternativer Investmentfonds nach dem AIFMG zugelassen. Im Laufe des Jahres 2022 wurde eine neue Verwaltungsgesellschaft nach dem UCITSG und AIFMG zugelassen. Eine Verwaltungsgesellschaft legte die Zulassung nach dem IUG 2015 zurück.

Per Ende 2022 bestand weiterhin die Zulassung eines Vertriebsträgers und eines Risikomanagers nach dem AIFMG.

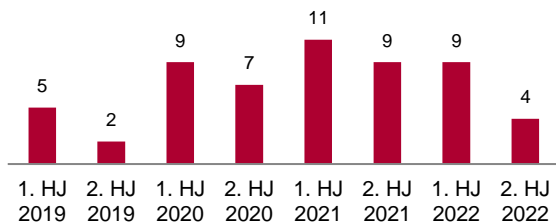
Grafik 5: Anzahl liechtensteinischer Verwaltungsgesellschaften (VG) nach Zulassung



3. Anzahl Kundenbeschwerden

Die Zahl der Kundenbeschwerden befindet sich weiterhin auf niedrigem Niveau und nahm im zweiten Halbjahr 2022 sogar ab. Die Finanzmarktteilnehmer sind zur Meldung von Informationen über die Kundenbeschwerden an die FMA verpflichtet. Sowohl Verwaltungsgesellschaften nach dem UCITSG und dem IUG bzw. AIFM nach dem AIFMG reichen halbjährlich eine Meldung über die eingegangenen Kundebeschwerden der letzten sechs Monate ein.

Grafik 6: Anzahl eingegangener Kundenbeschwerden bei Verwaltungsgesellschaften bzw. AIFM



Die Grafik zeigt die Gesamtanzahl der Kundenbeschwerden seit 2019. Kundenbeschwerden werden sowohl von den Verwaltungsgesellschaften/AIFM als auch der FMA ernst genommen.

Die FMA nimmt verschiedene Abklärungen betreffend die Gründe der Beschwerden und deren angemessene Bearbeitung vor. Ebenfalls sind die Beschwerdemanagementprozesse der Gesell-

schaften Gegenstand der aufsichtsrechtlichen Prüfungen der Wirtschaftsprüfer.

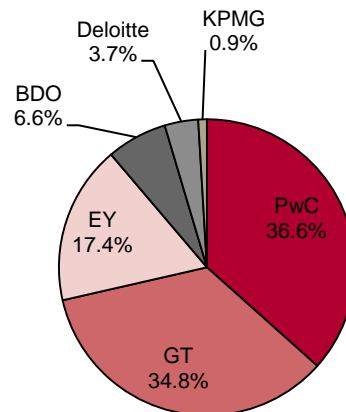
4. Wirtschaftsprüfer

Per 31. Dezember 2022 waren elf Revisionsgesellschaften und 22 Wirtschaftsprüfer (natürliche Personen) von der FMA anerkannt, um aufsichtsrechtliche Prüfungen nach dem UCITSG, dem AIFMG und/oder dem IUG durchzuführen.

Anerkennung nach	Wirtschaftsprüfer	Revisionsgesellschaften
UCITSG	22	11
AIFMG	22	10
IUG	20	8

Die Prüfung der liechtensteinischen Fonds wird per 31. Dezember 2022 von sechs Revisionsgesellschaften durchgeführt. Es zeigt sich hierbei eine grössere Konzentration betreffend die Revisionsgesellschaften Grant Thornton (GT), PricewaterhouseCoopers (PwC) und Ernst & Young (EY).

Grafik 7: Verteilung Mandate nach Revisionsgesellschaft auf Basis der Anzahl zugelassener Teil- und Single-Fonds



5. Zulassungs- und Änderungsanträge

Im zweiten Halbjahr 2022 wurden 244 Fondsänderungen bewilligt. Unter die Kategorie «Änderungsanträge bei Fonds» fallen beispielsweise Anträge für neue Teilfonds und Anteilsklassen, Namensänderungen, Rechtsformwechsel, Verschmelzungen, Wechsel des Wirtschaftsprüfers, Änderungen bei den Gebühren, der Anlagepolitik oder den Delegationsnehmern.

Tabelle 1: Bewilligte Zulassungs- und Änderungsanträge von Fonds im zweiten Halbjahr 2022

	Bewilligte Zulassungsanträge	Bewilligte Änderungsanträge
UCITSG	3	119
AIFMG	17	124
IUG	0	1
Gesamt	20	244

Im zweiten Halbjahr erhielt eine neue Gesellschaft die Zulassungen nach dem UCITSG und AIFMG. Zwölf Änderungsanträge von Verwaltungsgesellschaften/AIFM wurden im zweiten Halbjahr bewilligt.

Tabelle 2: Bewilligte Zulassungs- und Änderungsanträge von Gesellschaften im zweiten Halbjahr 2022

	Bewilligte Zulassungsanträge	Bewilligte Änderungsanträge
Verwaltungsgesellschaften/AIFM	1	12
Vertriebsträger /Risk Manager	0	0
Gesamt	1	12

Kontakt:
 Bereich Asset Management und Märkte
 AMM@fma-li.li

24. Mai 2023

Fondsstandort Liechtenstein - die Publikation für das erste Halbjahr 2023 wird voraussichtlich im Oktober 2023 publiziert.